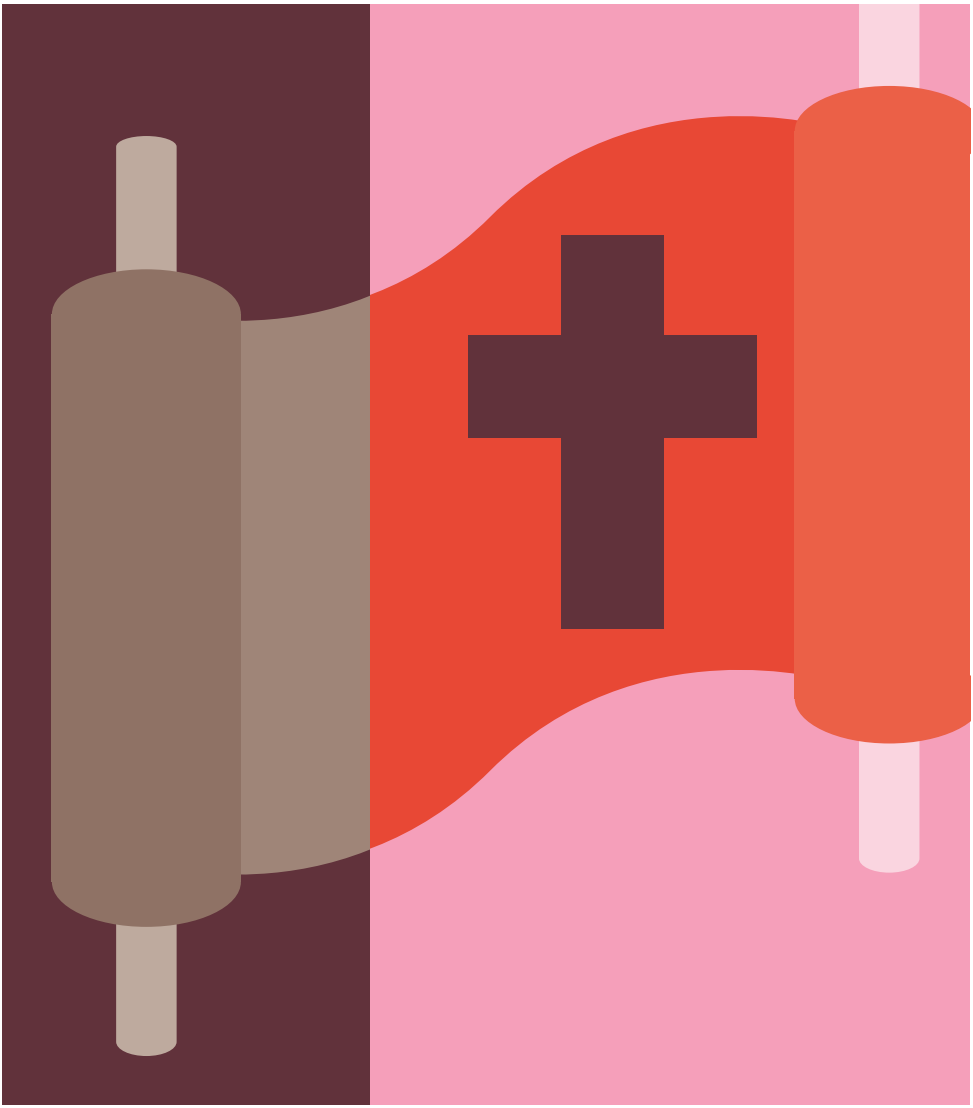
DIE BIBEL ERKLÄRT

Timothy Keller



GALATER
ARBEITSHEFT

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals
Galatians: Gospel matters
© 2012 by Timothy Keller
Published by The
Good Book Company.

Wenn nicht anders angegeben, wurde folgende Bibelübersetzung verwendet
Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart

© 2022 Verbum Medien gGmbH
Kleines Lohfeld 6
D-32549 Bad Oeynhausen
verbum-medien.de
info@verbum-medien.de

Übersetzung
Friedemann Lux

Lektorat
Viktoria Schiller

Buchgestaltung
Annika Felder

Satz
Christian Schumacher

Druck und Bindung
Finidr, Tschechien

2. Auflage 2026
Best.-Nr. 8652607
ISBN 978-3-98665-607-2
E-Book 978-3-98665-021-6

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

GALATER
ARBEITSHEFT

Vielleicht liest du dieses Arbeitsheft zusammen mit dem Kommentar *Die Bibel erklärt: Galater.* Die Kapitel dieser beiden Bücher sind folgendermaßen miteinander verknüpft:

im Arbeitsheft:		*im Kommentar:*
Einheit 1	→	*Kapitel 1*
Einheit 2	→	*Kapitel 2–3*
Einheit 3	→	*Kapitel 4*
Einheit 4	→	*Kapitel 5–6*
Einheit 5	→	*Kapitel 7–9*
Einheit 6	→	*Kapitel 10–11*
Einheit 7	→	*Kapitel 12–13*

INHALT

Einleitung **07**
Warum den Galaterbrief studieren? **09**
Die Zeitleiste der Bibel **11**

1. **Welches Evangelium?** **12**
   Galater 1,1–9

2. **Einheit durch das Evangelium** **18**
   Galater 1,10–2,10

3. **Das Evangelium für Christen** **26**
   Galater 2,11–21

4. **Das Evangelium und das Gesetz** **34**
   Galater 3,1–25

5. **Kinder Gottes durch das Evangelium** **41**
   Galater 3,26–4,31

6. **Freiheit und Frucht des Evangeliums** **48**
   Galater 5,1–25

7. **Das Evangelium genügt** **55**
   Galater 5,26–6,18

EINLEITUNG

Jeder Bibelkreis ist anders. Es kann sein, dass eurer in der Gemeinde oder bei jemandem zu Hause stattfindet. Womöglich trefft ihr euch aber auch in einem Café oder unterwegs im Zug – gemütlich bei einer Tasse Kaffee am Vormittag oder hektisch während einer kurzen Mittagspause. Die Teilnehmer mögen frischgebackene oder auch gestandene Christen sein – oder Nichtchristen. Vielleicht sind Studenten, Geschäftsleute, Teenager oder junge Mütter dabei, die ihre Kinder mitgebracht haben. Wir haben dieses Arbeitsheft entsprechend flexibel gestaltet, sodass ihr es in verschiedenen Kontexten einsetzen könnt.

Das Ziel jeder Einheit ist es, zu ermitteln, was im entsprechenden Bibelabschnitt steht und wie dies mit dem »großen Ganzen« der Bibel zusammenhängt. Doch es geht noch weiter: Wir müssen das, was wir entdeckt haben, auch auf unser Leben anwenden. Darum besteht jedes Kapitel aus den folgenden Schritten:

Einstieg

Meistens muss zu Beginn des Treffens erst einmal »das Eis gebrochen« werden. Hier findet ihr die Frage, die genau das leistet. Sie ist so formuliert, dass sie zum Reden über das Thema anregt, das bei diesem Treffen behandelt wird.

Was steht da?

Der Bibeltext wird in überschaubare Abschnitte gegliedert. Dazu gibt es Fragen, die dabei helfen, die Aussage des Textes zu verstehen. Das **Gruppenleiter-Material** enthält **Hinweise zu den Fragen** sowie manchmal zusätzliche Fragen.

Tiefer schürfen (optional)

Diese Fragen helfen euch, das Gelernte mit anderen Stellen der Bibel zu verbinden, sodass sich die einzelnen Puzzleteile zu einem Gesamt-

bild zusammenfügen. Manchmal behandeln diese Fragen auch einen Aspekt des Bibeltextes, der im Hauptteil der Einheit nur gestreift wurde.

Ab in die Praxis
Diese Fragen sollen deiner Gruppe beim Nachdenken darüber helfen, was der Bibeltext für die Lebenspraxis jedes Einzelnen sowie für eure Gemeinde bedeutet.

Ganz persönlich
Diese Abschnitte sind Hilfen zum Nachdenken, Planen und Beten bezüglich der Veränderungen, die aufgrund dessen, was ihr im Bibeltext gelernt habt, womöglich in eurem Leben nötig sind.

Zum Beten
Dieses Arbeitsheft möchte Mut zu einem Beten machen, das in Gottes Wort wurzelt und auf seine Wünsche, Ziele und Verheißungen ausgerichtet ist. Daher endet jeder Abschnitt mit der Gelegenheit, die Erkenntnisse und Anfragen, die sich während des Bibelstudiums ergeben haben, noch einmal gemeinsam zu reflektieren und Bitt- und Dankgebete daraus zu machen.

Das zum Arbeitsheft gehörige **Gruppenleiter-Material** kann auf www.verbum-medien.de bestellt werden. Es bietet historische Hintergrundinformationen, Erläuterungen der zu behandelnden Bibeltexte, Ideen für Extra-Aktivitäten und Hilfen, wie man eine Gruppe am besten dabei unterstützen kann, die Wahrheiten des Wortes Gottes zu entdecken.

WARUM DEN GALATERBRIEF STUDIEREN?

Was ist dein Evangelium?

In Galatien hatte die junge Kirche um das Jahr 50 die Wahl zwischen zwei verschiedenen »Evangelien« – zwei Arten, zu leben, zu denken, das rechte Verhältnis zu Gott zu suchen.

Da waren einmal die Lehrer, die diesen jungen Christen sagten, dass es auf ihre Leistungen ankam. Selbstverständlich galt es, auf Christus und seinen Tod am Kreuz zu vertrauen. Aber wenn Gott sie wirklich annehmen sollte, mussten sie sich auch noch beschneiden lassen und das alttestamentliche Gesetz halten. Als Christ musste man sich anstrengen.

Und zum anderen war da Paulus, der Missionar, der die Kirche in Galatien erst vor ein paar Jahren gegründet hatte. Er fand die Galater *»unverständig«* und *»bezaubert«* (Gal 3,1). Das Evangelium, dem sie sich da zuwandten, war gar keines (1,7).

Die einzige Leistung, die zählte, war die von Christus – sein Leben, sein Tod und seine Auferstehung. Der Glaube an Jesus war alles, was man brauchte, um von Gott angenommen zu werden. Die Werke des Gesetzes brachten nichts; wer auf sie setzte, kam unter Gottes *»Fluch«* (3,10). Es war nicht egal, welchem »Evangelium« die Galater folgten!

Noch heute stehen Christen vor der Wahl zwischen dem wahren Evangelium »Christus allein« und dem Pseudo-Evangelium »Christus plus«. »Christus plus« kann heute anders aussehen als damals in Galatien, aber es ist nach wie vor attraktiv und eine subtile Verdrehung des wahren Evangeliums – und somit tödlich.

Paulus wusste, dass der, der das wahre Evangelium verlässt, Christus selbst verlässt und damit die Erlösung, den Segen und die Freiheit,

die er uns schenkt. Das Evangelium ist entscheidend. Paulus war klar: Es ging um alles oder nichts.

Es geht auch heute um alles oder nichts. In den folgenden sieben Kapiteln über den Galaterbrief werden wir ein Evangelium entdecken, das wunderbar, echt befreiend und zutiefst wahr ist. Paulus wird uns zeigen, dass die Probleme in unserem Christenleben dann auftreten, wenn wir dieses Evangelium verlieren oder vergessen bzw. nicht mehr nach ihm leben.

Und mehr als einmal wird er uns fragen: Was ist *dein* Evangelium?

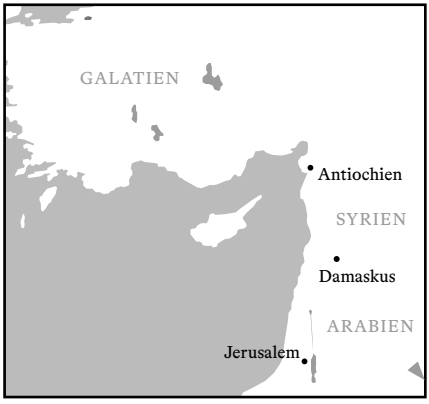
DIE ZEITLEISTE DER BIBEL

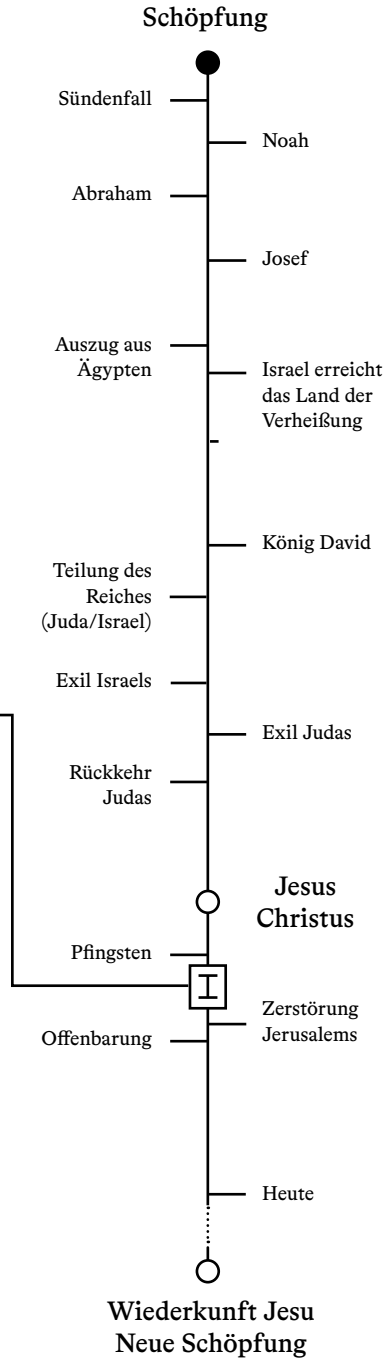
Wo steht der Galaterbrief im Gesamtzusammenhang der Geschichte des Wortes Gottes?

GALATERBRIEF
(ca. 50 n. Chr.)

48 n. Chr. Paulus' erste Missionsreise führt ihn durch das südliche Galatien.

ca. 50 n. Chr. Paulus schreibt den Galaterbrief, möglicherweise aus Syrien oder Korinth.





GALATER 1,1–9

1 WELCHES EVANGELIUM?

EINSTIEG

1 Wie würdet ihr die Beziehung zwischen Freude und Leid beschreiben? Warum?

WAS STEHT DA?

LEST GALATER 1,1–9.

2 In was für einer inneren Verfassung ist Paulus zu Beginn seines Briefes?

WORTERKLÄRUNGEN

Gnade (V. 3): unverdiente Gunst.

Evangelium (V. 6): Botschaft (typischerweise eine gute).

Verkehren (V. 7): umkehren, pervertieren.

Welche Gründe dafür nennen diese Verse?

3 Wie beschreibt Paulus sich in Vers 1? Was sagt dieser Vers darüber aus, was er mit diesem Wort meint?

TIEFER SCHÜRFEN

LEST RÖMER 1, 8–10; 1. KORINTHER 1, 4–7; EPHESER 1, 15–17; PHILIPPER 1, 3–8; KOLOSSER 1, 3–6.

Was haben diese Stellen gemeinsam, was am Anfang des Galaterbriefes fehlt?

Was wollte Paulus durch dieses Auslassen wohl bei den Galatern erreichen?

Was bedeutet das für die Art, wie wir den Galaterbrief lesen?

4 Die Verse 1–5 enthalten den Kern von Paulus' Botschaft. Was ist nach diesen Versen das *»Evangelium«*?

Warum bringt dieses Evangelium den Menschen *»Gnade … und Friede von Gott«* (V. 3)?

Wem gebührt die Ehre für das Evangelium?
Warum ist das angemessen?

AB IN DIE PRAXIS

5 Vers 5 ist die Motivation für alles, was Paulus tut.
Inwieweit ist das eine Herausforderung für uns?

GANZ PERSÖNLICH

Was würdest du jemandem antworten, der dich fragt, was das Evangelium ist? Schreibe doch einmal deine Definition des Evangeliums auf und nutze die Verse 1–5 als Stütze.

Welchem Menschen willst du diese Woche das Evangelium erklären? Bitte Gott, dir eine Gelegenheit dazu zu geben!

WAS STEHT DA?

Wir haben gesehen, dass Paulus sich *»wundert«*, dass sich die Christen in Galatien *»einem andern Evangelium«* zuwenden (V. 6).

6 Lies Galater 3,1–5. Wie haben die falschen Lehrer in Galatien das Evangelium verändert?

7 Wie beurteilt Paulus Veränderungen an der Botschaft des Evangeliums (1, 6–7)?

Warum tut er das?

8 Wie steht Paulus zu denen, die das Evangelium *»verkehren«* (1, 8–9)?

Was ist also das echte Evangelium, was bringt es uns und was bringt es Gott? Findest du, dass Paulus' deutliche Worte berechtigt sind? Warum bzw. warum nicht?

9 Wann haben die Galater das wahre *»Evangelium Christi«* gehört (V. 8)? Inwieweit zeigt Vers 1 uns, dass dieses Evangelium das wahre ist?

AB IN DIE PRAXIS

10 Welche Hinzufügungen zur Botschaft des Evangeliums gibt es heute?

11 Warum reagieren wir auf falsche Evangelien manchmal nicht so wie Paulus?

GANZ PERSÖNLICH

Man kann das Evangelium nicht verändern, ohne es zu verlieren. Es ist wie bei einem Vakuum – sobald man Luft hineinlässt, ist es keines mehr!

Wo und wie bist du versucht, das Evangelium von dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus, der unser Erlöser und Herr ist, abzuändern?

Wie betroffen bist du, wenn du hörst, wie jemand die Botschaft des Evangeliums verändert? Hast du die gleiche Einstellung wie Paulus? Warum bzw. warum nicht?

12 Warum ist das echte Evangelium wunderbar?

ZUM BETEN

Dankt Gott für …

- sein Aussenden von Aposteln, die das Evangelium predigen und verteidigen.

- Paulus' leidenschaftlichen Einsatz für die Wahrheit des Evangeliums.

- das Evangelium selbst. Dankt Gott, dass er durch den Tod seines Sohnes sein Volk von seinen Sünden erlöst hat und durch seine Auferstehung dokumentiert hat, dass Vergebung möglich ist.

Betet für …

- eure Liebe für das Evangelium tiefer zu machen.

- euch zu helfen, falsche, pervertierte Evangelien zu erkennen und weise darauf zu reagieren.

- um Gelegenheiten, in dieser Woche das wahre Evangelium weiterzusagen.